

VELOSIT® BL 151

Bitumen-Latex



Einsatzgebiete

VELOSIT BL 151 ist eine einkomponentige, hochelastische, UV-beständige, kunststoffmodifizierte, Bitumendickbeschichtung (PMBC) für Beton und Mauerwerk. Typische Einsatzgebiete sind unter anderem:

- Abdichtung von Kellern und Tiefgaragen
- Abdichtung gegen aufsteigende Feuchtigkeit
- Schutz von Fundamenten und Sockeln
- Schutz von unterirdischen Tanks

Eigenschaften

VELOSIT BL 151 ist eine lösemittelfreie, gebrauchsfertige und leicht zu verarbeitende Dickbeschichtung auf Basis einer einkomponentigen, kunststoffmodifizierten, Bitumendickbeschichtung (PMBC) zur Abdichtung von erdberührten Bauwerken.

VELOSIT BL 151 bietet dauerhaften Schutz für erdberührte Bauteile gemäß DIN 18533 Teil 3 in den Anwendungsbereichen W1.1-E (Bodenfeuchte und

nicht drückendes Wasser bei Bodenplatten und erdberührten Wänden), W1.2-E (Bodenfeuchte und nicht drückendes Wasser bei Bodenplatten und erdberührten Wänden mit Dränung), W3-E (Nicht drückendes Wasser auf erdüberfluteten Decken) und W4-E (Spritzwasser und Bodenfeuchte am Wandsockel).

VELOSIT BL 151 kann mit einer Glättkelle, Traufel oder einer geeigneter Spritztechnik in der erforderlichen Schichtstärke verarbeitet werden.

- Hochelastisch
- UV-beständig
- Lösemittelfrei und umweltschonend
- Rissüberbrückend und flexibel
- Radongasdicht
- Nahtlos durchtrocknend
- Leicht verarbeitbar
- Frost- und tausalzbeständig

Verarbeitung

1.) Untergrundvorbereitung

Der Untergrund ist gemäß DIN 18533 Teil 3 vorzubereiten. Er muss trocken, fest, tragfähig und sauber sein sowie frei von scharfen Kanten, Rissen, Frost, Öl, Fett, Staub und sonstigen Verunreinigungen. Holz-, Metall- und Kunststoffkeile sind zu entfernen. Austretendes Wasser und Leckagen sind zu unterbinden, und Hohl- bzw. Leerräume müssen verfüllt werden.

Mauerwerksflächen sind bündig zu verfugen. Kanten und Kehlen müssen mit einer Schenkellänge von mindestens 4 cm abgerundet werden. Die Hohlkehlen im Wand-/Sohlenbereich sind mindestens 24 Stunden vor Beginn der Abdichtungsarbeiten mit Sperrmörtel herzustellen.

VELOSIT BL 151 kann auf leicht feuchten Untergründen verarbeitet werden. Nasse Stellen oder stehendes Wasser sind jedoch vollständig zu entfernen, da sie die Trocknung verzögern. Eine Anwendung auf dauerhaft nassen Flächen ist unzulässig, da sonst keine vollständige Durchtrocknung sichergestellt werden kann.

Auf stark saugenden Untergründen wird eine bitumenbasierte Grundierung empfohlen. Nach einer Antrocknungszeit von etwa zwei Stunden kann die Beschichtung erfolgen. Bei Betonkellern ist als erste Lage eine Kratzspachtelung mit VELOSIT BL 151 auszuführen, um Blasenbildung zu vermeiden. Bei bestehenden Bitumenanstrichen sind besondere Vorbereitungen erforderlich.

2.) Verarbeitung

VELOSIT BL 151 ist gebrauchsfertig, jedoch wird vor Gebrauch eine Durchmischung empfohlen, um eine homogene Konsistenz zu erzielen.

Die Verarbeitung erfolgt in mindestens zwei Arbeitsgängen. Der zweite Auftrag kann aufgebracht werden, sobald die erste Schicht so weit durchgetrocknet ist, dass keine Beschädigungen mehr auftreten. Abhängig von der Wassereinwirkungsklasse ist gemäß DIN 18533-3 eine Verstärkungseinlage erforderlich. In rissgefährdeten Bereichen –

beispielsweise bei unregelmäßigem Mauerwerk, offenen Stoßfugen, im Hohlkehlenbereich, bei Mauerwerk aus großformatigen Steinen oder bei hoher Belastung – ist die Einlage ebenfalls einzubetten. Der Auftrag wird mit einer Glättkelle, Traufel oder einer geeigneten Spritztechnik in der erforderlichen Schichtdicke ausgeführt.

b.) Spritzverarbeitung: Geeignete Maschinen sind z. B:

- Inotec GmbH: INOMAT-M8
- HighTech GmbH: HighPump Small
- Desoi GmbH: Desoi SP-Y

Das Produkt wird dann in den Ansaugbehälter der Maschine gefüllt und gleichmäßig verspritzt. VELOSIT BL 151 kann in einem Arbeitsgang verspritzt werden, wenn die Ausschreibung dies zulässt.

3.) Nachbehandlung

VELOSIT BL 151 muss vollständig ausgehärtet sein, bevor sie belastet oder überarbeitet wird. Schutzbzw. Dränplatten dürfen erst nach der vollständigen Durchtrocknung montiert und die Baugrube anschließend mit geeignetem, steinfreiem Material verfüllt werden. Punkt- und linienförmige Belastungen sind auszuschließen. Vor dem Aufbringen weiterer Systeme ist die Materialverträglichkeit zu prüfen. Eine Wasserbelastung von der Untergrundseite ist auch nach der Aushärtung zu vermeiden.

Verbrauch

Lastfall **W1-E** (Bodenfeuchte/nichtdrückendes Wasser)

Schichtdicke trocken: ≥ 3 mm

Schichtdicke nass: ca. 3,6 mm

Ergiebigkeit 30 l: ca. 8,3 m²

Lastfall **W2.1-E** (mäßige Einwirkung von drückendem Wasser)

Schichtdicke trocken: ≥ 4 mm

Schichtdicke nass: ca. 4,8 mm

Ergiebigkeit 30 l: ca. 6,25 m²

Lastfall **W3-E** (nichtdrückendes Wasser auf erdberührter Decke)
 Schichtdicke trocken: ≥ 4 mm
 Schichtdicke nass: ca. 4,8 mm
 Ergiebigkeit 30 l: ca. 6,25 m²

Lastfall **W4-E** (Spritzwasser am Wandsockel)
 Schichtdicke trocken: ≥ 3 mm
 Schichtdicke nass: ca. 3,6 mm
 Ergiebigkeit 30 l: ca. 8,3 m²

Reinigung

VELOSIT BL 151 kann im frischen Zustand mit Wasser entfernt werden. Sobald es ausgehärtet ist, werden Lösemittel wie Testbenzin oder eine mechanische Entfernung nötig.

Qualitätsmerkmale

Farbe:	schwarz
Dichte:	1,1 kg/l
Materialschwund:	ca. 23 %
Verarbeitungstemperatur:	+ 5°C bis + 35°C
Untergrundtemperatur:	5 – 50 °C
Trocknungszeit:	2 – 3 Tage

Vorsichtsmaßnahmen zur Handhabung des Produkts.

Hinweise

VELOSIT BL 151 wird ausschließlich an professionelle Fachverarbeiter vertrieben.

Alle angegebenen Produktmerkmale sind unter kontrollierten Laborbedingungen gemäß den jeweilig relevanten Normen ermittelt worden. Unter Baustellenbedingungen ermittelte Werte können davon abweichen.

Bitte immer die aktuellste Version dieses Datenblatts von der Website www.velosit.de herunterladen.

Hersteller

VELOSIT GmbH & Co. KG
 Industriepark 5 – 7
 32805 Horn-Bad Meinberg
 Germany
www.velosit.de

Verpackung

VELOSIT BL 151 wird in 30 kg Eimern oder 1000 kg IBC Containern geliefert.

Lagerung

VELOSIT BL 151 kann im ungeöffneten Originalgebinde 12 Monate bei 5 – 35 °C in einer trockenen und vor direkter Sonneneinstrahlung geschützten Umgebung gelagert werden.

Umwelt & Sicherheit

Bitte beachten Sie das aktuell gültige Sicherheitsdatenblatt und die darin beschriebenen